Abdeckung AHK

Beitrag von „TomT“ vom 16. März 2025 um 15:38

Hallo zusammen,

gibt es ab Werk eine Abdeckung für den Kugelkopf der Werksseitigen AHK ? Ich habe nämlich keine und würde eigentlich gerne die Kugel etwas mehr schützen.
Dadurch, so meine Hoffnung, bleibt der Kugelkopf sauber und die „Bremsklötze“ in der Wohnwagen-Antischlingerkupplung länger fit bzw. zusätzliche Reinigungsarbeiten sind unnötig.
Von unten ist die Kupplung recht offen im eingeklappten Zustand und spätestens in der Waschstraße mit Unterbodenwäsche kommt Feuchtigkeit in den Bereich.
Gefunden habe ich eine Abdeckung die wohl auch für Seat passt. Da es dort aber wohl keine vollautomatische Kupplung gibt muss diese Abseckung auch nicht unbedingt beim Touareg passen. Wenn es doof läuft reicht der Platz nicht beim Einklappen.

Danke für euer Feedback 😉

Beitrag von „coala“ vom 16. März 2025 um 15:54

Servus,

dass diese Abdeckkappe an der Oberseite acht Löcher hat, das hast du gesehen? Die Schutzwirkung halte ich für minimal bis nicht vorhanden, da nimm lieber noch eine dieser klassischen Kunststoff-Aufsteckkappen. Die sind wenigstens dicht.

Grüße

Robert

Beitrag von „TomT“ vom 17. März 2025 um 09:54

Guten Morgen,

daher war meine Frage ob ab Werk eine "vernünftige" Abdeckung vorhanden war und die ggf. irgendwo abhanden gekommen ist in den 6 Monaten bevor ich den Wagen übernommen habe.

Ich habe mir jetzt eine Gummi-Abdeckung [Anzeige]bestellt und werde die ausprobieren. Bei ~6€ für 2 Stück kann man nicht viel falsch machen
Jetzt muss die Abdeckung nur noch passen und es darf beim Ein- Ausklappen nichts im Weg sein. Ich werde berichten.

Beitrag von „pe7e“ vom 17. März 2025 um 10:01

Hi,

die Gummidinger sind mist. Wenn es mal geregnet hat staut sich da das Wasser drin und die Kugel rostet noch mehr als ohne Gummideckel.

Meine Empfehlung: Luftballon aus Latex + Kabelbinder. Das ist Wasserdicht. Ich nutze Mehrwegkabelbinder und eine Packung Luftballons habe ich stets im Fahrzeug.

Gruß Peter

Beitrag von „coala“ vom 17. März 2025 um 10:26

Servus,

das Einfetten des Kugelkopfs verhindert die Rostbildung zuverlässig, wenn eine Kappe aufgesetzt ist und der Fettfilm nicht durch Sprühwasser abgewaschen werden kann. Das habe ich schon immer so gemacht und auch noch nie eine rostige AHK-Kugel gehabt. Der Zirkus mit Luftballons und Kabelbindern wäre mir persönlich zu umständlich, wenn man die AHK nicht nur alle heilige Zeit sondern öfters benötigt. Aber hierzu hat der Themenersteller ja (noch) keine Angaben gemacht.

Grüße

Robert

Beitrag von „TomT“ vom 17. März 2025 um 11:16

Moin,

die Kugel einzufetten hilft wunderbar gegen Rost. In meinem Fall nutze ich die AHK aber so 4 bis 5 mal im Jahr für den Wohnwagen. Da ist Fett leider überhaupt keine Option und ein regelmäßiges entfetten damit auch nicht. Für den sonst genutzten AHK-Fahrradträger darf auch kein Fett auf dem Kugelkopf sein.

Plan B ist dann noch der Kugelkopfschleifer. Da ein Akkuschrauber im Wohnwagen eh an Bord ist wäre das eine Option. Ich warte jetzt mal bis Ostern wie sich die ungeschützte Kupplung rosttechnisch entwickelt und sehe dann weiter. Zur Not verschwinden die Gummibälle dann im Keller.

Gruß
Tobi

Beitrag von „pe7e“ vom 17. März 2025 um 12:57

> Zitat von coala
>
> Der Zirkus mit Luftballons und Kabelbindern wäre mir persönlich zu umständlich, wenn man die AHK nicht nur alle heilige Zeit sondern öfters benötigt.

Hallo,

das kommt m.E. nur auf die Anwendungsfälle und deren Häufigkeit an. Wenn man bslpw. mit dem WW in den Urlaub fährt, dann ist der Kabelbinder und der Luftballon super praktisch und sicher kein "Zirkus". Sonst müsste man Fett, Lappen und Bremsenreiniger mitnehmen. Wenn man hingegen nur Anhänger ohne ASK fährt, dann ist die Lösung mit dem Fett deutlich einfacher.

Gruß Peter

Beitrag von „TomT“ vom 17. März 2025 um 13:25

Hi,

keine Ahnung aus was für einem Material die Kupplung beim T3 ist. Diese silbernen Kupplungen scheinen jedenfalls resistenter gegen Umwelteinflüsse zu sein als meine alte Stahlkupplung die auch zusätzlich schwarz lackiert war. Da wo der schwarze Lack an der Kugel ab war ging dann der Rost los.

Vielleicht ist die T3 Kupplung irgendetwas ordentlich legiertes und das Dreckproblem lässt sich immer nur mit einem Lappen lösen, das wäre natürlich super

Gruß Tobi

Beitrag von „pe7e“ vom 17. März 2025 um 13:35

Hallo Tobi,

ich habe mir einen Satz ASK Beläge mit der T3 AHK versaut. Da ist vermutlich das gleiche Coating wie bei einigen Bremsscheiben drauf. Soll gegen Rost helfen - m.E. ist es nicht so wirksam. Die Beläge setzen sich damit zu dann ist die Wirkung für die Katz. Bei mir hat es danach eine Weile geknarzt. Ich habe dann die Beläge gewechselt und die AHK blank geschliffen...

Gruß Peter

Beitrag von „donadi“ vom 17. März 2025 um 13:55

Irgendwie ein krassen "nicht Problem". Wenn du nur 5 mal im Jahr mit dem WoWa unterwegs bist, gehe doch schnell vor dem Ankuppeln mit einem Schleifvliess und Bremsenreiniger oder Isopropanol drüber, das mache ich auch so bei mir. Und leichter Flugrost bringt die ASK auch nicht um, die Beläge halten eigentlich super lange, bei mir (großer Tabbert Doppelachser) gut über 10.000 KM

Fett ist allerdings der Killer, das darf keines Falls auf den Kugelkopf, wenn du eine ASK hast.

Ich selbst habe auf dem 7L eine abnehmbare Kupplung die immer dran ist, Rost ist kein Thema. Abgedeckt ist sie mit dem Original Westfalia Kondom:

Westfalia Original Westfalia Kugelschutzkappen (2 Stück) für Anhängerkupplungen - Abdeckkappen für Kupplungen : Amazon.de: Auto & Motorrad [Anzeige]